

Vorwort

Bestandsbildung:

Die frühere, erste Aktenabgabe des Dekanats Regensburg an das Landeskirchliche Archiv (alte Findbuch-Nr. 046) wurde aufgelöst. Nach Ausscheiden des wertlosen Schriftguts wurden diese Akten mit der 2. Abgabe von 1958 zu dem jetzigen Bestand „Bayerisches Dekanat Regensburg“ vereinigt. Der so gebildete Bestand umfasst damit sämtliche erhalten gebliebenen Akten des Dekanats von dessen Errichtung bis zum Jahr 1946.

Da es sich bei den Akten der Distriktsschulinspektionen um eine vom jeweiligen Dekanatsbestand zu unterscheidende eigene Provenienz handelt, wurde nunmehr ein provenienzreiner Bestand „Distriktsschulinspektion Regensburg“ formiert. Der jeweilige Dekan übte gleichzeitig das Amt des Distriktsschulinspektors aus, nahm also die Aufsichtsfunktion über die in seinem Sprengel ansässigen Lokalschulinspektoren (die jeweiligen Ortspfarrrer) wahr.

Folgende Personen hatten im Zeitraum 1810 bis 1918 das Amt des Dekans inne:

1810 – 1812	Georg Wilhelm Richter
1814 – 1838	Philipp Friedrich Gampert
1839 – 1881	Karl Friedrich Heinrich Hermann
1881 – 1892	Wilhelm Nikolaus Rodde
1892 – 1915	Rudolf Waldemar Koch
1915 – 1927	Friedrich Hörner

Hinweise für Benutzer:

Weitere Recherchemöglichkeiten ergeben sich in der FAUST-Datenbank.

Die Archivalien dieses Bestandes sind folgendermaßen zu bestellen:

DSI und Kreisscholarchat Regensburg 11.1.1057 - ... *[Nummer der Bestellsignatur]*

... und folgendermaßen zu zitieren:

LAELKB, DSI und Kreisscholarchat Regensburg 11.1.1057 - ... *[Nummer der Bestellsignatur]*

Nürnberg, April 2020

Daniel Schönwald